

Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt. Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Intimation wegen der geschehenen Kayserlichen Wahl und Crönung. Nachdem der Allmächtige Gott ... durch einhellige Wahl ... Herr, Carl der Siebende, Konig in Böhmen ... zum Romischen Konig erwählet, demnächst am 12. Febr. a. c. zum Römischen Kayser gecrönet ...

[Deutschland], [1742]

https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1800262132

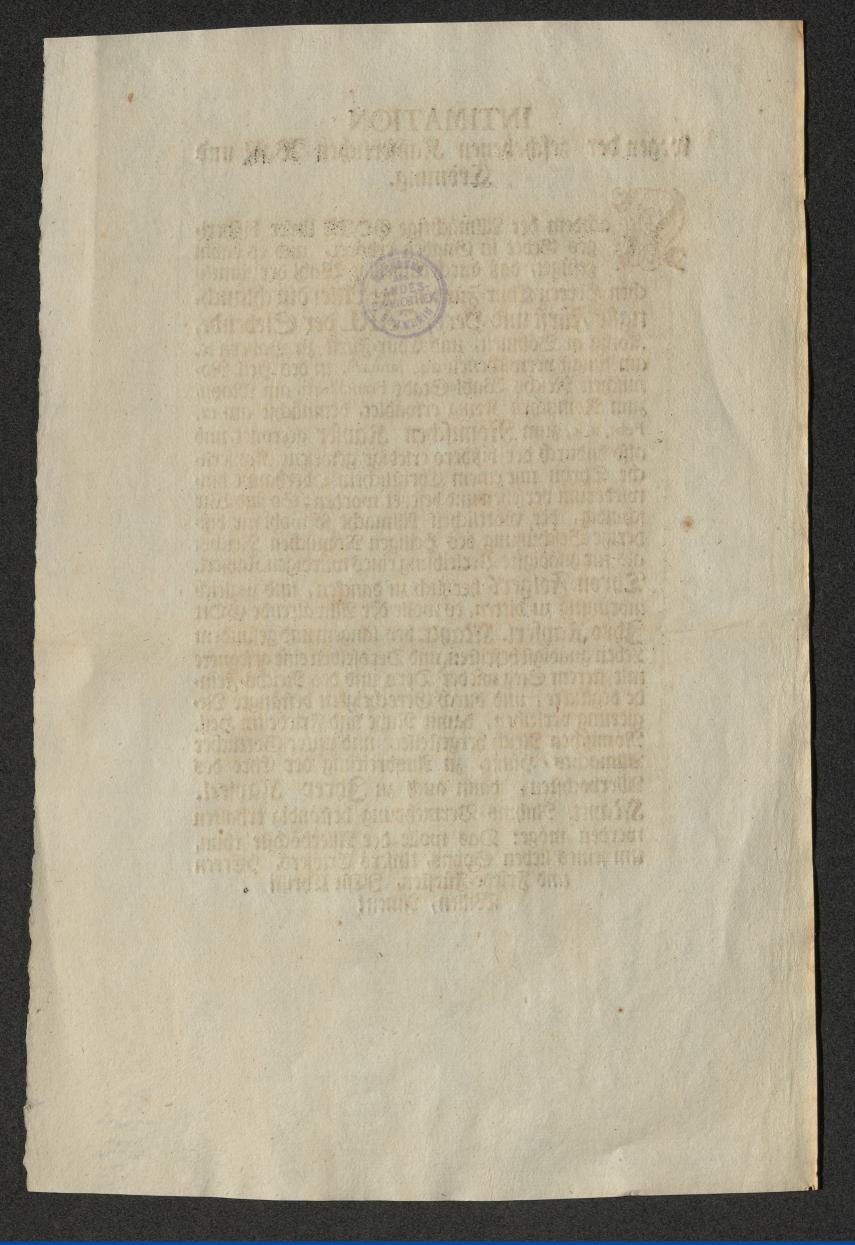
Freier 8 Zugang



INTIMATION

wegen der geschehenen Kanserlichen Wahl und Crönung.

Cachdem der Allmächtige GOTT Unser bisheris ges Gebet in Gnaden erhöret, und es dahin gefüget, daß durch einhellige 2Bahl der samtlis chen Herren Chur-Fürsten, der Allerdurchlauchtigste Fürst und Herr, CARL der Siebende, Konig in Bobmen, und Chur-Fürst zu Bapern zc. am jungst verwichenen 24. Januarii, in des Heil. Romischen Reichs Wahl Stadt Franckfurth am Mann, zum Romischen Romg erwählet, demnächst am 12. Febr. a. c. zum Romuschen Kauser geeronet, und also dadurch der bishero erledigt gewesene Kanserliche Thron mit einem Christlichem Oberhaupt binwiederum versehen und besetzet worden; So sind Wir schuldig, der Göttlichen Allmacht so wohl für biß verige Beschützung des Heitigen Römischen Reichs. als für gnadigste Verleihung eines würdigen Kansert. Thron Folgers berklich zu dancken, und zugleich inbrunstig zu bitten, es wolle der Allwaltende GOtt Ihro Kanserl. Mantt. ben langem und gesundem Leben gnädigst befristen, und Deroselben eine gesegnete mit sterem Sieg wieder Dero und des Reichs-Feinde beglückte, und durch Gerechtigkeit bestätigte Res gierung verleihen, damit Ruhe und Friede im Heil. Romischen Reich hergestellet, und unter Göttlicher Allmachts, Hilffe, zu Ausbreitung der Ehre des Allerhochsten, dann auch zu Ihrer Kaylerl. Mantt. Ruhms-Vermehrung beständig erhalten werden moge: Das wolle der Allerhöchste thim, um seines lieben Sohns, Unsers Erlösers, Herren und Friede-Fürsten, ISM Christi Willen, Amen!







INTIMATION

wegen der geschehenen Kanserlichen Wahl und Erönung.

Cachdem der Allmächtige GOTT Unser bigheris ges Gebet in Gnaden erboret, und es dahin gefüget, daß durch einhellige 2Bahl der samtlis chen Herren Chur-Fürsten, der Allerdurchlauchtigste Fürst und Herr, CARL der Siebende, Konig in Bobmen, und Chur-Fürst zu Bapern zc. am lungst verwichenen 24. Januarii, in des Heil. Ros mischen Reichs Wahls Stadt Franckfurth am Mann, zum Romischen Rouig erwählet, demnächst am 12. Febr. a. c. zum Momischen Kauser geeronet, und also dadurch der bishero erledigt gewesene Kanserliche Thron mit einem Christichem Oberhaupt but wiederum verseben und beseket worden; So sind Wir schuldig, der Göttlichen Allmacht so wohl für biß berige Beschüßung des Heiligen Römischen Reichs. als jur gnadigste Verleibung eines würdigen Kapsert. Thron Folgers berklich zu dancken, und zugleich inbrunstig zu bitten, es wolle der Allwaltende GOtt Thro Kanserl. Mantt. ben langem und gesimdem Leben guadigst befristen, und Deroselben eine gesegnete mit stetem Sieg wieder Dero und des Reichs-Feinde beglückte, und durch Gerechtigkeit bestätigte Res gierung verleihen, damit Rube und Friede im Beil. Romischen Reich hergestellet, und unter Göttlicher Allmachts, Huffe, zu Ausbreitung der Ehre des Allerhochsten, dann auch zu Ihrer Kanserl. Mantt. Ruhms · Vermehrung beständig erhalten werden möge: Das wolle der Allerbochste thim. um seines lieben Sohns, Unsers Erlösers, Herren und Friede-Fürsten, IEsu Christi Willen, Amen!

